

Titelliste

1. - Mehling, Gabriele: 'Komm, wir gehen ins Kino!' (28.07.2026)
2. - Agostinone Wilson, Faith: A Cultural and Political Analysis of Minority Rule Through Nullification Discourse in the Context of Mass Media (16.07.2026)
3. - Domeier, Norman, Spengler, Jessica: American Journalists in Hitler's Germany (14.07.2026)
4. - Haydel, Sheryl Kennedy, Stamps, David, Mann, Robert: Black Identities and Media in the Twenty-First Century (24.06.2026)
5. - Hercenberger, Daniel: Bukolik (02.11.2026)
6. - Heinhold, Laura: Das 'Dritte Reich' im Spielfilm (30.06.2026)
7. - Gortat, Jakub, Bednarska-Rydzewska, Joanna: Deutsches transnationales Kino (10.07.2026)
8. - Menzel, Tessa-Marie: Die 'gute' Mutter (02.07.2026)
9. - Dziwirek, K: American Speech Patterns and Cultural Values
10. - Franke, Paul, Göllnitz, Martin, Kirst, Sarah, Schwarz-Ennen, Janina: Fake History und Social Media (30.06.2026)
11. - Aldama, Frederick: Global Comics (31.07.2026)
12. - Köhler, Tanja, Lönnendonker, Julia: Klassismus im Journalismus (16.07.2026)
13. - Hooffacker, Gabriele, Kenntemich, Wolfgang, Kulisch, Uwe: Neue digitale Öffentlichkeiten (03.07.2026)
14. - Stepinska, Agnieszka, Hopmann, David Nicolas, Stanyer, James: Political News Avoidance, Selective Exposure, and Misinformation (01.07.2026)
15. - Holmgård Sundahl, Anne-Mette: Postmodern Personality Cults (22.06.2026)
16. - Fraueneder, Iris: Pulsing Images (24.07.2026)
17. - Gaderer, Rupert: Reaktionsmaschine (30.07.2026)
18. - Hooffacker, Gabriele, Bigl, Benjamin, Stoppe, Sebastian: Science MashUp: Games und Bücher (24.07.2026)
19. - Meyers, Erin A., Froula, Anna, Horeck, Tanya: Televising True Crime in the Digital Age (01.07.2026)
20. - Szetela, Adam: That Book Is Dangerous! (09.06.2026)
21. - Hummel, Berit: Urbanes Kino (08.07.2026)
22. - Dürr, Rebecka: Zur sprechkünstlerischen Gestaltung von Live-Lyrik (20.07.2026)
23. - Stapf, Ingrid, Heesen, Jessica, Martena, Laura: Zwischen Hassrede, Framing und generativer Künstlicher Intelligenz (09.07.2026)

1. - 'Komm, wir gehen ins Kino!'



ISBN/ISSN	9783869627564
Autor	Mehling, Gabriele
Preis	42,00 EUR
Gewicht	530 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	28.07.2026
Autoren:	Mehling, Gabriele
Verlag	Herbert von Halem Verlagsgesellschaft
Zusätzliche Daten	11 Tabellen, 5 Abbildungen
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	424
Themen	Filmrezeption, Gesellschaft, Kino und Gesellschaft, Kinoforschung, Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Publikumsforschung, Sozialwissenschaft, soziale Handlung, Öffentlichkeit

Inhaltsangabe:

Dank Einleitung 1. Was es heißt, ins Kino zu gehen - eine sozialwissenschaftliche Lesart 1.1 Die Sozialität des Kinos; Indizien aus der Belletristik 1.2 Die Sozialität des Kinos; Indizien aus der Perspektive von Filmschaffenden 1.3 Die Sozialität des Kinos; Indizien aus der Filmwissenschaft 2. Kinopublikumsforschung: Erkenntnisse und Desiderata hinsichtlich der Sozialität des Kinobesuchs 2.1 Kinopublikumsforschung für die kommerzielle Praxis. Erforschung des Entscheidungs- und Filmauswahlverhaltens 2.2 Kinopublikumsforschung in der Filmwissenschaft 2.2.1 Psychoanalytische Orientierung in der Filmwissenschaft 2.2.2 Kognitionspsychologische Orientierungen in der Filmwissenschaft 2.3 New Cinema History; die historisch-empirische Wende in der Filmwissenschaft hin zum Publikum 2.4 Kinopublikumsforschung in der Kino- und Filmsoziologie 2.4.1 Soziologie des frühen Kinopublikums 87 2.4.2 Soziologische Sicht auf die sozialstrukturellen Rahmenbedingungen des Kinobesuchs 2.4.3 Soziologie der Kinogesellschaft 2.4.4 Die Gesellschaft im Film und im Kino 2.4.5 Soziologie und Kino als Konkurrenz 2.4.6 Interdependenz von Film und Gesellschaft 2.4.7 Filmsoziologie 2.4.8 Makro- vs. mikrosoziologische Ansätze 2.5 Kinopublikumsforschung in der Kommunikationswissenschaft 2.5.1 Information vor dem und Persuasion zum Kinobesuch 2.5.2 Einbettung des Kinobesuchs in übergeordnete soziokulturelle Muster 2.5.3 Einbettung in Lebensläufe - biografische Kinopublikumsforschung 2.5.4 Soziale Motive bei der Filmselektion 2.5.5 Soziale Einflüsse auf die Selektion des Kinos 2.5.6 Soziale Filmrezeption, Einfluss der sozialen Situation auf die Filmwirkung 2.5.7 Verhalten im Kino 3. Daten zum Kinopublikum und zum Kinobesuch in Deutschland 3.1 Quellen 3.2 Kinoreichweite und soziodemografische Merkmale des Kinopublikums 3.2.1 Reichweite und Nutzungsdauer 3.2.2 Altersstruktur 3.2.3 Geschlecht 3.2.4 Weitere soziodemografische Merkmale des Kinopublikums 3.3 Der Kinobesuch: Häufigkeit, Ausgaben, Begleitung, Planung, Kinotypen, Informationsquellen 3.3.1 Häufigkeit des Kinobesuchs 3.3.2 Ausgaben für den Kinobesuch 3.3.3 Begleitpersonen 3.3.4 Planung des Kinobesuchs: Zeit und Kinotyp 3.3.5 Informationsquellen für die Filmauswahl 3.4 Nutzungsmotive 3.5 Publikumspräferenzen 3.5.1 Produktionsländer 3.5.2 Genres 3.5.3 Kinotyp 4. Zwischenfazit 4.1 Zusammenfassung des Forschungsstands 4.2 Offene Fragen und Desiderata 4.2.1 Die Binnenperspektive 4.2.2 Die Kino-Öffentlichkeit; der Ort, an dem Gesellschaft erlebbar wird 4.2.3 Der Kinobesuch als gemeinsame Hervorbringung 4.2.4 Erweiterung des Methodenspektrums 5. Grounded Theory Method als Leitprinzip 5.1 Methodische Entwicklung und Begründung der Erhebungsverfahren 5.1.1 Gruppendiskussion 5.1.2 Einzelinterviews 5.1.3 Paarinterviews 5.2 Überblick über den Datenkorpus 5.2.1 Phase 1; explorative Gruppendiskussion 5.2.2 Phase 2; leitfadengestützte Einzelinterviews 5.2.3 Phase 3; Gruppendiskussionen 5.2.4 Phase 4; Paarinterviews 5.3 Auswertungsverfahren 5.3.1 Praktische Schritte 5.3.3 Verstehen als Sinn-Archäologie oder als Sinn-Schöpfung? 6. Die soziale Struktur des Kinobesuchs und der Filmrezeption im Kino 6.1 Kinobesuche allein; nur selten eine Attraktion 6.1.1 Alleingänger innen in Einzelinterviews 6.1.2 Allein ins Kino? Nie im Leben! 6.1.3 Assoziationen, die Alleingänger innen wecken 6.1.4 Allein ins Kino? Vorstellbar, wenn

es nicht furchterregend ist 6.1.5 Einsamer Konsum- und die Restaurant-Metapher 6.1.6 Alleingänger innen in Gruppendiskussionen 6.1.7 Gründe, die gegen den Kinobesuch allein sprechen 6.1.8 Zwischenfazit 6.2 Der Kinobesuch in Gemeinschaft- die Begleitpersonen 6.2.1 Entscheidungen treffen 6.2.1.1 Die Einigen 6.2.1.2 Die Zielstrebigsten 6.2.1.3 Die Mäandernden 6.2.2 Sozialität in den kognitiven Skripten von Kinobesuchen 6.2.2.1 Beginn und Ende 6.2.2.2 Skripte des Kinobesuchs 6.2.2.3 Abhängigkeit der Skripte von den Begleitpersonen 6.2.2.4 Paarkonstellationen 6.2.3 Ein Paar werden im Kino? Zum Verschwinden des Kinodates 6.2.4 Idealer Kinobesuch- Elemente und Ablauf 6.3 Der Kinobesuch in Gesellschaft- das Saalpublikum 6.3.1 Mit wem sind wir im Kino? 6.3.2 Das Saalpublikum: unvermeidbares oder unverzichtbares Element des Kinobesuchs? 6.3.3 Das Saalpublikum als störendes Element des Kinobesuchs 6.3.4 Der Umgang mit dem Saalpublikum 6.4 Die Öffentlichkeit des Kinobesuchs 6.4.1 Das Saalpublikum als Öffentlichkeit für die Gruppenperformanz 6.4.2 Kinoetikette- Normen und Werte für das Verhalten in der Öffentlichkeit 7. Resümee 7.1 Rückblick: Methodologische Anmerkungen 7.2 Bestandsaufnahme: Das Modell der drei überlappenden Kreise 7.2.1 Kinogemeinschaft 7.2.2 Kinogesellschaft 7.2.3 Kinoöffentlichkeit 7.3 Ausblick: theoretische und empirische Anschlussfähigkeit Anhang Literaturverzeichnis

Kurze Inhaltsangabe:

Wer Kino sagt, meint meistens Film. Ebenso ist auch in der Kommunikations- und Medienwissenschaft der Blick - wie der des Publikums - auf die Leinwand gerichtet. Diese Arbeit wendet die analytische Perspektive und blickt in das Kino als soziale und öffentliche Situation. So zeigt sie die vieldimensionale Sozialität des Kinos als soziale Handlungen, als Gemeinschafts- und Gesellschaftserlebnis und als öffentlichen Raum. Denn Filmrezeption im Kino ausschließlich als personale Handlung eines, als vereinzelt vorgestellten, Individuums zu untersuchen, geht an der Realität der Rezeption vorbei und übersieht die vielschichtige Bedeutung unterschiedlicher sozialer Beziehungen für den Kinobesuch sowie die soziale Funktion des Mediums für seine Besucher

Informationen zum Autor:

Gabriele Mehling ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Kommunikationswissenschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. In ihrer Forschung befasst sie sich u. a. mit der Rezeptionsforschung im Bereich der audiovisuellen Kommunikation. Sie studierte Kommunikationswissenschaft, Soziologie und Politikwissenschaft.

2. - A Cultural and Political Analysis of Minority Rule Through Nullification Discourse in the Context of Mass Media



ISBN/ISSN	9789004763067
Autor	Agostinone Wilson, Faith
Preis	100,50 EUR
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	16.07.2026
Autoren:	Agostinone Wilson, Faith
Verlag	Brill
Sprache	Englisch
Einband	Buch (gebunden)

Kurze Inhaltsangabe:

Using a critical discourse analysis, this book addresses the imposition of right-wing minority rule and nullification through the vehicle of mass media. Each chapter explores current manifestations of minority rule in the thematic areas of gender identity and sexuality; race and aggressive colorblindness; democracy and subversion of the popular vote; abortion and the assault on choice; and information nihilism. Examples are presented from social media, representing an important collective case study in the rapidly evolving nature of news coverage on these key issues during the period between the 1/6 insurrection and the first 100 days of the second Trump administration.

Informationen zum Autor:

Faith Agostinone Wilson, Ed.D. (1998), Oklahoma State University, is Professor of education at Aurora University. Her recent books include *A Time of Covidiocy* (Brill, 2021) and *Enough Already! A Socialist Feminist Response to the Rise of Right-Wing Populism and Fascism* (Brill, 2020).

3. - American Journalists in Hitler's Germany



ISBN/ISSN	9781640141940
Autor	Domeier, NormanSpengler, Jessica
Preis	44,00 EUR
Gewicht	634 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	14.07.2026
Autoren:	Domeier, Norman, Spengler, Jessica
Verlag	Boydell & Brewer
Zusätzliche Daten	35 b/w illus.
Sprache	Englisch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	444
Themen	foreign correspondents, news agencies, American foreign press, Joseph Goebbels, National Socialism, public relations, Foreign Press Association, propaganda minister, Hubert Renfro Knickerbocker, Third Reich, Associated Press, globalization, Reich Foreign Office, state secrets, Sigrid Schultz, Dorothy Thompson, Max Jordan

Inhaltsangabe:

Acknowledgments Introduction: Nazi Germany as Part of the Modern Global Media System 1. Berlin 1932-37: The Most Exciting News Center in the World 2. Media Events and Scoops during the Expansion of the Third Reich in 1938-41 and the Triumph of Radio in Politics 3. Karl Henry von Wiegand, the Hearst Press, and National Socialism 4. Secret Photos: Covert Cooperation between AP and Nazi Germany, 1942-45 5. "Why didn't the press shout?": American Foreign Correspondents and the Holocaust Summary: The Permanent Presence of the Foreign Press in Nazi Germany Bibliography Index

Kurze Inhaltsangabe:

Examines American journalists' and media companies' roles in Hitler's Germany, reigniting the debate on the relationship between political power and the media. Despite Hitler's international use of propaganda, and despite the power of the US press, historians have neglected American journalists' activity in Nazi Germany. American media companies expanded their presence in Germany after 1933, and the Associated Press (AP) conducted business with Hitler's regime throughout the war. Norman Domeier's study, now in English, is the first to examine critically and in detail the roles of American journalists and media companies in Hitler's Germany, showing that they knew about but kept secret the plans for rearmament, the occupation of the Rhineland, the annexation of Austria, and the invasions of Denmark, Norway, and the Soviet Union. The book documents the "companionship" between Adolf Hitler and Karl Henry von Wiegand, chief German correspondent of the Hearst press, who was the first and last American to interview him. Most important, it details the secret exchange of news photographs - discovered by Domeier in 2017 - between the AP and the Nazis from 1942 to 1945. Thousands of AP photos were used in the Nazi press, usually with anti-American or anti-Semitic spin, while the AP distributed ca. 40,000 Nazi photographs to US newspapers. Domeier's book reignites the debate on the relationship between political power and the media, opening up new perspectives on the political and cultural history of journalism beyond one-sided idealizations.

Informationen zum Autor:

NORMAN DOMEIER is DAAD Guest Professor for German and European History at the Charles University Prague, Czech Republic.

4. - Black Identities and Media in the Twenty-First Century



ISBN/ISSN	9780807186190
Autor	Haydel, Sheryl KennedyStamps, DavidMann, Robert
Preis	40,50 EUR
Gewicht	459 g
Verfügbarkeit	hergestellt auf Anfrage
Erscheinungstermin	24.06.2026
Autoren:	Haydel, Sheryl Kennedy, Stamps, David, Mann, Robert
Verlag	Louisiana State University Press
Sprache	Englisch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	280
Themen	Lovecraft Country, News coverage, protest

Inhaltsangabe:

Introduction — Sheryl Kennedy Haydel Part 1. Black Identities in Traditional Media: News Coverage, Broadcast Television, and More Journalism, Protest News, and Black Perspectives —Danielle K. Brown Staying with Black: How Black Identity and Representation Shape News Coverage —Gheni Platenburg How the Black Women of HBO's Lovecraft Country Circumvent Stereotypes —Aisha Powell and Ashley Leveille And the Category Is: The FX Series Pose, Intersectionality, and Black Trans Representation —David Stamps Going Beyond Traditional Television: Black Millennials, Black Gen Z, and Netflix —Sharifa Simon-Roberts Sexual Scripts, Politics of Pleasure, and Representations of Sexiness in Savage X Fenty N'Dea — I. Drayton Part 2. Black Identities in Digital Media: Social Media, Podcasts, and More Digital Wake Work —KáLyn "Kay" Coghill If You Know, You Know: Black Digital Culture and the Right to Opacity —Jasmine Banks, Eden Harrison, and Pyar Seth The Techno-Discourse of Kimberlé Crenshaw's Intersectionality Matters Podcast —Rachel Grant Digitized: The Visual Rhetoric of Black Feminist Storytellers on Instagram —Maurika Smutherman and Doris Wesley #SayHerName: An Intersectional Analysis of Black Twitter in the Case of Jannie Ligons —Taryn K. Myers Digital Nostalgia: Blackness, Beauty Culture, and Digital Feminized Labor on Instagram —Mel Monier

Kurze Inhaltsangabe:

Black Identities and Media in the Twenty-First Century presents original scholarly essays, drawn from a range of theory-based applications and methodologies, that analyze media representations, effects, and practices relating to Black communities and their varying identities, with particular attention to attributes such as gender, sexuality, class, and ability status. By surveying newsprint, television, social media, podcasts, and more, this innovative collection explores intersections of identities and perspectives while centering the role of Black media creators, including producers, journalists, and influencers, to highlight Black representation across genres of mass media. With a commitment to elevating marginalized voices, Black Identities and Media in the Twenty-First Century advocates for the historical, present, and future value of Black media creators as intellectuals, workers, innovators, thought brokers, and champions of change in the United States. CONTENTS Introduction Sheryl Kennedy Haydel Part 1. Black Identities in Traditional Media: News Coverage, Broadcast Television, and More Journalism, Protest News, and Black Perspectives Danielle K. Brown Staying with Black: How Black Identity and Representation Shape News Coverage Gheni Platenburg How the Black Women of HBO's Lovecraft Country Circumvent Stereotypes Aisha Powell and Ashley Leveille And the Category Is: The FX Series Pose, Intersectionality, and Black Trans Representation David Stamps Going Beyond Traditional Television: Black Millennials, Black Gen Z, and Netflix Sharifa Simon-Roberts Sexual Scripts, Politics of Pleasure, and Representations of Sexiness in Savage X Fenty N'Dea I. Drayton Part 2. Black Identities in Digital Media: Social Media, Podcasts, and More Digital Wake Work KáLyn "Kay" Coghill If You Know, You Know: Black Digital Culture and the Right to Opacity Jasmine Banks, Eden Harrison, and Pyar Seth The Techno-Discourse of Kimberlé Crenshaw's Intersectionality Matters Podcast Rachel Grant Digitized: The Visual Rhetoric of Black Feminist Storytellers on Instagram Maurika Smutherman and Doris Wesley #SayHerName: An Intersectional Analysis of Black Twitter in the Case of Jannie Ligons Taryn K. Myers Digital Nostalgia: Blackness, Beauty Culture, and Digital Feminized Labor on Instagram Mel Monier

Informationen zum Autor:

Sheryl Kennedy Haydel is dean of the College of Music and Media at Loyola University New Orleans. David Stamps is an assistant professor in the Department of Experience Design at Bentley University.

5. - Bukolik



ISBN/ISSN	9783963174483
Autor	Hercenberger, Daniel
Preis	35,00 EUR
Verfügbarkeit	noch nicht veröffentlicht
Erscheinungstermin	02.11.2026
Autoren:	Hercenberger, Daniel
Verlag	Böhner-Verlag
Zusätzliche Daten	Marburg
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Auflage	1
Seiten	350
Themen	Anime, Comic, Dichtung, Eskapismus, Film, Freundschaft, Frieden, Hirtengedicht, Idylle, Kulturwissenschaft, Landflucht, Liebe, Literatur, Ludologie, Lyrik, Musik, Mythos, Natur, Numismatik, Religionswissenschaft, Theaterwissenschaft, Videospiel, Wunschbild, bukolisch, game studies, interdisziplinärer, multimedial, Ökologie

Kurze Inhaltsangabe:

Die Bukolik - das Bild vom friedvollen Leben der Hirten im Einklang mit der Natur - hat nichts von seiner kulturellen Strahlkraft verloren. Seit der Antike als Dichtung des Landlebens, der Natur und ihrer Idealisierungen bekannt, ist die Bukolik weit mehr als bloße Schäferidylle: Sie ist gleichsam ein dynamisches Phänomen, welches die Beziehung zwischen Natur und Kultur immer wieder neu verhandelt. Von arkadischen Hirtengedichten der Antike bis zu digitalen Landschaften zeitgenössischer Videospiele - die Bukolik durchzieht Kultur, Kunst und Medien als Sehnsuchtsbild eines einfachen, naturverbundenen Lebens. Der vorliegende Sammelband beleuchtet die Bukolik und Idylle aus interdisziplinärer Perspektive: Literaturwissenschaft, Filmwissenschaft, Game Studies und weitere Disziplinen zeigen, wie bukolische Motive in unterschiedlichen Medien, Epochen und kulturellen Kontexten aufgegriffen, transformiert und kritisch hinterfragt werden. Er versteht sich als Fundus und Impulsgeber für die interdisziplinäre Idyllenforschung und als Einladung, den Zauber des Bukolischen in seinen alten und neuen Erscheinungsformen zu entdecken.

Informationen zum Autor:

Dr. Daniel Hercenberger ist im musealen Bereich sowie als Dozent und Lehrbeauftragter in diversen Bildungseinrichtungen im Bereich Film aktiv. Unter anderem war er Kurator der Sonderausstellung 'KinoSaurier - zwischen Fantasie und Forschung' am Niedersächsischen Landesmuseum Hannover und am Naturhistorischen Museum Wien.

6. - Das 'Dritte Reich' im Spielfilm



ISBN/ISSN	9783837683165
Autor	Heinhold, Laura
Preis	49,00 EUR
Gewicht	694 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	30.06.2026
Autoren:	Heinhold, Laura
Verlag	transcript Verlag
Zusätzliche Daten	34 farbige Abbildungen
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	402
Themen	Drittes Reich, Film, Film Studies, Filmwissenschaft, Gender, Geschlecht, Spielfilm, Third Reich

Kurze Inhaltsangabe:

Spielfilme stellen eines der beliebtesten Elemente der Erinnerungskultur über das 'Dritte Reich' dar. Doch die Handlungen der deutschen Kino- und Fernsehfilme (2000-2020) befassen sich hauptsächlich mit der Geschichte der Männer, sind größtenteils vom geschichtswissenschaftlichen Stand inkorrekt, wenn es um Frauenbiografien geht, und reproduzieren stereotypische Rollenbilder über Frauen. Anhand von Filmbeispielen, Grafiken und statistischen Zusammenfassungen macht Laura Heinhold Handlungen, Produktionshintergründe sowie genrespezifische Besonderheiten greifbar. Dabei arbeitet sie wiederkehrende Darstellungsmuster von Frauen in deutschen Filmproduktionen heraus und ermöglicht Zuschauenden, ihren Umgang mit Filmen über historische Themen zu reflektieren.

Informationen zum Autor:

Laura Heinhold ist Film- und Theaterwissenschaftlerin sowie Historikerin für Zeitgeschichte. Sie promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München über mediale Darstellungsweisen der Erinnerungskultur zur NS-Zeit im 21. Jahrhundert.

7. - Deutsches transnationales Kino



ISBN/ISSN	9783658512118
Autor	Gortat, Jakub, Bednarska-Rydzewska, Joanna
Preis	89,99 EUR
Verfügbarkeit	noch nicht veröffentlicht
Erscheinungstermin	10.07.2026
Autoren:	Gortat, Jakub, Bednarska-Rydzewska, Joanna
Verlag	Springer Spektrum
Zusätzliche Daten	XI, 275 S. 15 Abbildungen
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	275
Themen	Österreichisches Kino, Europäischer Film, German film, Transnationaler Film, Transnationales Kino, Deutsches Kino

Inhaltsangabe:

Einleitung.- Von Wisborg nach Hollywood Die transnationalen Kutschfahrten des Grafen Orlok.- Kino als Transfer
Transtemporale Reflexionsräume und erzählte Identität in Christian Petzolds Verfilmung von Anna Seghers Transit.-
Technologie Material und Wissen im Umlauf Die Stellung deutscher Tonfilmtechnik in der Türkei 1929 1945.- Liebesglück im
sobremesa Die Rezeption deutscher Fernsehfilme in Spanien Institutionelle und kulturelle Faktoren.- Edward Bergers Film
Im Westen nichts Neues 2022 im transnationalen Kontext.- Nichts davon ist wirklich passiert Some of it actually happened
Genre trifft Geschichte in Netflix Kleo.- Der Anfang ist das Ende und das Ende ist der Anfang Die Outward Reabsorption von
Dark in Bodies.- Unorthodox eine filmische Katharsis Zwischen Fetisch und jüdischen Lebensrealitäten.- Zwischen Fiktion
und Realität: Abrechnung mit Aktivitäten der Organisation Lebensborn eV am Beispiel des Films Zwei Leben von Georg
Maas 2012.- Es gibt keine fremden Genres höchstens Filmemacher die sie nicht praktizieren Marcin Koszäkas Biää odwaga
2024 als polnischer Beitrag zu einem deutschen Filmgenre.

Kurze Inhaltsangabe:

Filme zirkulieren heute verstärkt zwischen den Ländern und Nationen; auch in der Filmwissenschaft hat sich eine
transnationale Ausrichtung etabliert. Davon zeugen u. a. neue die Entstehung neuer wissenschaftlicher Fachzeitschriften
wie Transnational Cinemas und Verbände sowie zahlreiche Publikationen zu Genres, Filmstars, zur Exilfilmproduktion und
zur internationalen Resonanz national orientierter Filme. Das Kino in Deutschland ist in dieser Hinsicht keine Ausnahme.
Der Begriff der Transnationalität im Film hat eine sehr lange Geschichte und eine „transnationale Bewegung“ in der
deutschen Filmgeschichte scheint eher ein Prinzip als eine Ausnahme zu sein. Seitdem versuchten verschiedene
Autor:innen, die Verbindungen und Verflechtungen zwischen in- und ausländischen Filmmärkten zu erforschen. Solche
Verbindungen betreffen nicht nur die traditionell verstandenen internationalen Koproduktionen, sondern auch den Einfluss
des deutschen Kinos auf Narrative und Ästhetiken von Filmen in anderen Ländern, oder neue Blicke auf Stereotype im
deutschen sowie im internationalen Film. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt scheint das Problem der Vermarktung der
eigenen Leistungen innerhalb der Filmindustrie zu sein. Erforscht wird dabei eine für ausländisches Publikum attraktive und
wirksame Darstellung der eigenen Geschichte. Die Autor:innen des Bandes schlagen eine möglichst breite und inklusive
Herangehensweise an die Frage des nationalen/transnationalen deutschen Kinos vor. Ziel ist es, eine kritische Reflexion
über die transnationale Dimension des deutschen Films anzuregen.

Informationen zum Autor:

Dr. Jakub Gortat ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Deutsche Philologie der Universität Lodz. Dr. Joanna
Bednarska-Rydzewska ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Germanistik der Universität Lodz.

8. - Die 'gute' Mutter



ISBN/ISSN	9783658523879
Autor	Menzel, Tessa-Marie
Gewicht	446 g
Erscheinungstermin	02.07.2026
Autoren:	Menzel, Tessa-Marie
Verlag	Springer Spektrum
Zusätzliche Daten	XVII, 326 S. 55 Abbildungen, 52 Abbildungen in Farbe.
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	326
Themen	Sozialpädagogik, Mutterschaft, Familie, Elternschaft, Soziale Medien, Erziehungswissenschaft, Instagram

Inhaltsangabe:

1. Einleitung.- 2. Die ‚gute‘ Mutter zwischen Kontinuität und Wandel.- 3. Mediatisierte Mutterschaft.- 4. Zwischenfazit und anschließende Forschungsfragen.- 5. Theoretisch-methodologische Verortung.- 6. Methodisches Vorgehen.- 7. Ergebnisse.- 8. Diskussion der Ergebnisse.- 8. Resümee und Ausblick.

Kurze Inhaltsangabe:

In diesem Open-Access-Buch untersucht Tessa-Marie Menzel das Ideal und die diskursive Hervorbringung der 'guten' Mutter in Sozialen Medien. Im Zentrum steht die App Instagram als digitale Öffentlichkeit, in der sogenannte Momfluencerinnen Mutterschaft öffentlich inszenieren und normativ rahmen. Vor dem Hintergrund widersprüchlicher gesellschaftlicher Erwartungen zwischen intensiver Fürsorge und weiblicher Selbstverwirklichung wird mit Hilfe einer Diskursanalyse untersucht, welches Bild der 'guten' Mutter (re-)produziert und legitimiert wird. Anhand von sechs normativen Figuren ‚guter‘ Mutterschaft zeigen die Ergebnisse, dass konkurrierende Anforderungen zu einem scheinbar mühelosen Ideal verschmelzen, bei dem Stress zum Statussymbol wird und Mutterschaft an soziale und ökonomische Privilegien gebunden ist.

Informationen zum Autor:

Tessa-Marie Menzel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn am Institut für Erziehungswissenschaft. Sie forscht zu Familie, Elternschaft und Sozialen Medien.

9. - Dziwirek, K: American Speech Patterns and Cultural Values



ISBN/ISSN	9783032245953
Preis	43,50 EUR
Verlag	Springer Nature Switzerland AG
Einband	Buch (gebunden)

Inhaltsangabe:

1 Introduction.- 2 American individualism or what do we call the children.- 3 American cheerfulness and tact versus Polish sincerity and warmth.- 4 American autonomy versus Polish swojsköż.- 5 American accuracy/non-exaggeration versus Polish spontaneity.- 6 Metaphoric comparisons in America: similes and 'splaining.- 7 Metaphoric comparisons in America: sizes and amounts.- 8 Metaphoric comparisons in America: Uncertainty and flair.- 9 Conclusions.

Kurze Inhaltsangabe:

This book examines American cultural values and their expressions in everyday speech, particularly an American discourse strategy which the author coins as a metaphoric comparison'. The book argues that culture not only conditions perceptions of reality but also shapes language patterns. Through comparisons with Polish, it shows how idiosyncratic and culture-bound American English is and how, in view of its global popularity, adopting it as mode of communication can alter the lens through which we see the world in both clearly discernible and subtle ways. This book will be of interest to a broad audience including linguists, American Studies scholars, non-native speakers of English, and Slavists.

Informationen zum Autor:

Katarzyna Dziwirek is a Professor Emerita in the Department of Slavic Languages and Literatures at the University of Washington, USA.

10. - Fake History und Social Media



ISBN/ISSN	9783837678314
Autor	Franke, PaulGöllnitz, MartinKirst, SarahSchwarz-Ennen, Janina
Preis	49,00 EUR
Gewicht	571 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	30.06.2026
Autoren:	Franke, Paul, Göllnitz, Martin, Kirst, Sarah, Schwarz-Ennen, Janina
Verlag	transcript Verlag
Zusätzliche Daten	10 schwarz-weiße Abbildungen
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Auflage	1
Seiten	360
Themen	Fake History, Geschichtsverfälschung, Geschichtswissenschaft, History, Public History, Social Media, Soziale Medien

Kurze Inhaltsangabe:

Geschichtsverzerrung in den sozialen Medien: »Fake History« als zentrale Herausforderung der Gegenwartsgesellschaft.

Inhaltsangabe:

In den letzten Jahren hat sich in den sozialen Medien eine digitale »Fake History« etabliert. Sie stellt die fakten- und quellenbasierte Darstellung und Vermittlung von Geschichte infrage. Immer öfter enthalten auf Social Media geteilte Beiträge irreführend attribuierte Bilder und falsche oder aus dem Kontext gerissene Zitate. Vermeintlich historischer Content entbehrt vielfach jeglicher wissenschaftlicher Grundlage oder erweist sich bei genauerer Analyse als – mal mehr, mal weniger offensichtlich – gefälscht oder auf problematische Weise modifiziert. Die Beiträger innen greifen diese wichtige Debatte in Form einer Problemgeschichte der Gegenwart auf und betten sie in breitere Kontexte ein.

Informationen zum Autor:

Janina Schwarz-Ennen (M.A.) ist Doktorandin am Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Philipps-Universität Marburg. In ihrer Forschung untersucht sie, wie neue Technologien im Kontext der Erinnerung an die Shoah diskursiv ausgehandelt werden. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der digitalen Erinnerungsforschung zur Shoah sowie in der Technikanthropologie und den Science and Technology Studies (STS).

11. - Global Comics



ISBN/ISSN	9781138088207
Autor	Aldama, Frederick
Preis	24,50 EUR
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	31.07.2026
Autoren:	Aldama, Frederick
Verlag	Taylor & Francis Ltd.
Zusätzliche Daten	Oxford
Sprache	Englisch
Einband	Buch (broschiert)
Auflage	1
Seiten	350
Themen	comicbuch, comics, comic studies, dessinées, fumetti, graphic novels, graphic storytelling, historietas, history of comic books, komiks, lianhuanhua, manga, manhwa, narrative theory, tebeos

Inhaltsangabe:

Introduction: Tracing a Planetary Republic of Comics Chapter 1: The Grammar of Comics Chapter 2: American Comics Chapter 3: European Comics Traditions Chapter 4: Japanese Manga Chapter 5: Manga Beyond Japan Chapter 6: Latin American Historietas Chapter 7: African and Middle Eastern Comics Chapter 8: Translation, Adaptation, and Cross-Cultural Flow Chapter 9: Comics, Identity, and Social Justice Chapter 10: Digital Comics and the Future Coda: The Planetary Future of Comics Timeline of Global Comics: Major Events and Publications Further Reading Glossary of Terms Index

Inhaltsangabe Englisch:

Introduction

Chapter 1: What is a Comic?

Chapter 2: Comics as Social Commentary

Chapter 3: Comics & Politics

Chapter 4: Gender and Sexuality in Comics

Chapter 5: Comic Book Transcreations

Kurze Inhaltsangabe:

Offering an accessible introduction to the world of comics, this book provides a critical overview of how the form and content of comic books from around the globe have evolved over time. From Tokyo's manga cafés to Buenos Aires's kioscos, from Parisian ateliers to Lagos's digital studios, comics have become a truly planetary art form. *Global Comics: The Basics* is the first comprehensive guide to this vibrant world republic of sequential art, tracing how local traditions-Japanese manga, Franco-Belgian bande dessinée, Latin American historietas, African comics, and more-developed their distinctive visual grammars while increasingly cross-pollinating across borders. Frederick Luis Aldama illuminates how creators from Osamu Tezuka to Marjane Satrapi, from the Hernandez Brothers to Deena Mohamed, have wielded the unique power of words-and-pictures storytelling to witness history, challenge power, and reimagine identity. This book offers an important guide to the history of comics globally, situating comic book production, dissemination, and consumption within historical, social, cultural, regional, and global contexts. Essential reading for anyone interested in learning more about the history and cultural significance of comics on a global level and why they matter more than ever in our interconnected age.

Inhaltsangabe Englisch:

World Comics: The Basics approaches the history of comic books as a global one, one that includes the physical transmigration of artists and their styles and worldviews from one place to another, and increasingly includes the active participation of creators and editors in the publishing and translating of comic books across time, languages, cultures and communities. In this accessible guide, Aldama demonstrates that while each country has its own particular comics tradition such as Franco-Belgian bande dessinées, Japanese manga, Italian fumetti, Spanish tebeos, Latin American historietas,

German comicbuch, Filipino komiks, Korean manhwa, and Chinese lianhuanhua, among others, taken as a whole they make up a vibrant and transformative world republic of comics.

Informationen zum Autor:

Frederick Luis Aldama is the Jacob & Frances Sanger Mossiker Chair in the Humanities at the University of Texas, Austin. He is an award-winning author, co-author and editor of over 50 books, including the Eisner Award winning, *Latinx Superheroes in Mainstream Comics* (2017), *Comics Studies Here and Now* (2018), *The Routledge Companion to Gender and Sexuality in Comics Studies* (2020), and *Comics Studies: The Key Concepts* (2026). He is editor and co-editor of 10 book series, including *Latinographix* and *Brown Ink* that publish graphic fiction and nonfiction. His contributions to literature, art, and education have earned him Obama White House honors as well as induction into both the Texas Institute of Letters and Ohio State University's Hall of Fame.

Informationen zum Autor Englisch:

Frederick Luis Aldama is Arts and Humanities Distinguished Professor of English and University Distinguished Scholar at the Ohio State University where he is also founder and director of LASER and the Humanities & Cognitive Sciences High School Summer Institute. He is author, co-author, and editor of over 24 books, including the Routledge Concise History of *Latino/a Literature* and *Latino/a Literature in the Classroom*.

12. - Klassismus im Journalismus



ISBN/ISSN	9783869627588
Autor	Köhler, TanjaLönnendonker, Julia
Preis	28,00 EUR
Gewicht	230 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	16.07.2026
Autoren:	Köhler, Tanja, Lönnendonker, Julia
Verlag	Herbert von Halem Verlagsgesellschaft
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	144
Themen	Akademisierung, Berufseinstieg, Bildungsungleichheit, Chancengerechtigkeit, Journalismus, Journalistenschule, Karriere, Klassismus, MacArthur-Skala, Nachwuchsjournalisten, Netzwerke, Perspektivenvielfalt, Rekrutierung, Soziale Herkunft, Soziale Ungleichheit, Sozialer Status, Vierte Gewalt, Volontariat

Inhaltsangabe:

Vorwort der Otto Brenner Stiftung 1. Die Studie im Überblick 2. Einleitung 3. Forschungsstand 3.1 Klassismus im journalistischen System 3.2 Soziale Herkunft: Auswirkungen und empirische Erfassung 3.3 Soziale Herkunft als vernachlässigte Diversitätsdimension 3.4 Soziale Herkunft von Journalist:innen 3.5 Zugang zum Beruf 3.6 Rekrutierungsprozesse und Zusammensetzung des journalistischen Nachwuchses 3.7 Rollenverständnis und soziale Herkunft 3.8 Forschungsfragen 4. Methodik 4.1 Grundgesamtheit 4.2 Stichprobe und Durchführung 4.3 Fragebogendesign und Operationalisierung 5. Ergebnisse 5.1 Soziale Herkunft der Nachwuchsjournalist:innen 5.2 Migrationshintergrund und soziale Herkunft 5.3 Schulbildung und Akademisierung 5.4 Praktika als Zugang zum Berufsfeld 5.5 Freie Mitarbeit als Zugang zum Berufsfeld 5.6 Familiäre finanzielle Unterstützung während der Ausbildung 5.7 Zugang zu Netzwerken 5.8 Wahrnehmungen von Chancengleichheit beim Berufseinstieg 5.9 Rollenverständnis und soziale Herkunft 6. Fazit und Handlungsempfehlungen 6.1 Fazit 6.1.1 Zugang zum Journalismus ist wenig sozial durchlässig 6.1.2 Soziale Herkunft als blinder Fleck im Rekrutierungsprozess 6.1.3 Hoher Grad an doppelter Bildungsselektion im Rekrutierungsprozess 6.1.4 Soziale Herkunft beeinflusst Umfang und Art berufspraktischer Erfahrung 6.1.5 Soziale Herkunft beeinflusst den Zugang zu berufsrelevanten Netzwerken 6.1.6 Soziale Herkunft hat Einfluss auf die finanzielle Ausgangslage beim Berufseinstieg 6.1.7 Individuelles Erleben von sozialer Lage prägt die Einschätzung von Chancenungleichheiten 6.1.8 Soziale Herkunft hat Auswirkungen auf das Rollenverständnis 6.1.9 Soziale Selektivität und klassistische Strukturen im Journalismus 6.1.10 Limitationen der Studie 6.2 Handlungsempfehlungen 6.2.1 Klassismus als Thema der Aus- und Weiterbildung etablieren 6.2.2 Soziale Herkunft sichtbar machen 6.2.3 Datenbasiertes Vorgehen im Rekrutierungsprozess 6.2.4 Soziale Herkunft in Diversity-Strategien verankern 6.2.5 Quoten für Personen aus weniger privilegierten Verhältnisse einführen 6.2.6 Förderprogramme für Nachwuchsjournalist:innen aus weniger privilegierten Verhältnissen stärken 6.2.7 Vorbilder fördern, die Klassismus thematisieren 6.2.8 Wissensbasis zu Klassismus im Journalismus stärken Literaturverzeichnis Über die Autorinnen Danksagung

Kurze Inhaltsangabe:

Wer wird Journalist:in und welche sozialen Voraussetzungen prägen diesen Weg? Die vorliegende Studie untersucht erstmals systematisch die soziale Herkunft von Volontär:innen und Journalistenschüler:innen in Deutschland und analysiert deren Bedeutung für Rekrutierung und berufliches Rollenverständnis. Grundlage ist eine bundesweite Online-Befragung von 250 Nachwuchsjournalist:innen aus Volontariaten und Journalistenschulen. Die Ergebnisse zeigen eine deutliche soziale Selektivität im Zugang zum Beruf: Personen aus akademischen Elternhäusern sind im journalistischen Nachwuchs überrepräsentiert, während solche aus nicht-akademischen Herkunftsgruppen seltener vertreten sind. Zugleich prägt eine starke Akademisierung den Zugang zum Journalismus. Zentrale Ressourcen beim Berufseinstieg wie Praktika, freie Mitarbeit, Netzwerke und finanzielle Unterstützung sind sozial ungleich verteilt. Darüber hinaus zeigt die Studie, dass

soziale Herkunft nicht nur den Zugang zum Journalismus, sondern auch das berufliche Rollenverständnis beeinflussen kann. Nachwuchsjournalist:innen aus unterschiedlichen Herkunftsgruppen gewichten journalistische Aufgaben unterschiedlich: Während Personen aus akademischen Elternhäusern stärker die kritisch-überwachende Funktion als „Vierte Gewalt“ betonen, legen Befragte aus nicht-akademischen Elternhäusern größeren Wert auf partizipative, entwicklungsorientiert-pädagogische und anwaltschaftlich-repräsentationsbezogene Aufgaben im öffentlichen Diskurs. Methodisch erweitert die Untersuchung die Journalismusforschung durch die Anwendung der MacArthur-Skala für subjektiven sozialen Status. Neben objektiven Bildungsindikatoren wird damit auch die subjektive soziale Selbstverortung erfasst. Die Kombination beider Perspektiven erlaubt eine differenziertere Analyse sozialer Positionierungen im journalistischen Nachwuchs und eröffnet neue Zugänge zur Untersuchung sozialer Ungleichheit im Journalismus. Das Buch leistet einen empirischen Beitrag zur Debatte um soziale Ungleichheit, Chancengerechtigkeit und Perspektivenvielfalt im Journalismus. Die vorliegende Studie wurde von der Otto Brenner Stiftung gefördert.

Informationen zum Autor:

Tanja Köhler, Prof. Dr., geb. 1971, ist Professorin für Digitalen Journalismus an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und Co-Direktorin des Instituts für Medienentwicklung und -analyse (IMEA). Sie leitet aktuell Forschungsprojekte zu sozialen Ungleichheitsstrukturen im Journalismus. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im digitalen Journalismus und seinen Transformationsprozessen sowie in der Erforschung von Diversität, sozialer Herkunft und Klassismus im journalistischen Feld. Zuvor arbeitete sie über 20 Jahre für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, zuletzt beim Deutschlandfunk, wo sie stellvertretende Nachrichtenchefin war. Sie studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum und promovierte zu digitalen Strategien der Krisenkommunikation.

13. - Neue digitale Öffentlichkeiten



ISBN/ISSN	9783658517700
Autor	Hooffacker, GabrieleKenntemich, WolfgangKulisch, Uwe
Preis	64,99 EUR
Gewicht	162 g
Verfügbarkeit	hergestellt auf Anfrage
Erscheinungstermin	03.07.2026
Autoren:	Hooffacker, Gabriele, Kenntemich, Wolfgang, Kulisch, Uwe
Verlag	Springer Spektrum
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	116
Themen	KI beim ÖRR, KlinFilm, Video und Fernsehen, Klinder Medienaufsicht, Problemlösungen und Praxisberichte, Risiken von Social Media

Inhaltsangabe:

Grußwort.- Einleitung.- Glaubwürdigkeit auf vier Pfoten?.- KI-Strategie - Neue Wege im Lokaljournalismus.- KI im regionalen TV-Newsroom.- Ich glaube, dass Journalismus sich zwingend verändern muss.- Wie geht konstruktiver Diskurs?.- KI in der Medienaufsicht.- Who designs for whom in AI?.- Wie dezentrale Social Media-Plattformen künftig eine unabhängige Alternative anbieten können.

Kurze Inhaltsangabe:

Journalismus, Öffentlichkeit und Medienregulierung verändern sich im Zeichen Künstlicher Intelligenz grundlegend – praktisch, normativ und theoretisch. Der Band versammelt Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Er zeigt, dass KI längst kein Zukunftsszenario mehr ist, sondern den journalistischen Alltag, mediale Narrative und öffentliche Diskurse bereits tiefgreifend prägt. Die Beiträge beleuchten Fragen von Glaubwürdigkeit, Verantwortung und Transparenz ebenso wie neue Formen des Community-Managements, der journalistischen Ausbildung und alternative Infrastrukturen digitaler Öffentlichkeit. Dabei wird deutlich: KI ist nicht nur ein Werkzeug, sondern prägt, wie Öffentlichkeit entsteht und verhandelt wird.

Informationen zum Autor:

Prof. Dr. Gabriele Hooffacker lehrt an der HTWK in Leipzig. Sie gibt die Lehrbuch-Reihe »Journalistische Praxis« sowie die Reihe »Leipziger Beiträge zur Computerspielekultur« heraus. Prof. Wolfgang Kenntemich war bis 2011 Chefredakteur Fernsehen beim Mitteldeutschen Rundfunk und entwickelte dort Erfolgssendungen wie „Brisant“, „Fakt“, „MDR aktuell“. 2013 gründete er das EIQ – Europäisches Institut für Qualitätsjournalismus in Leipzig. Prof. Dr.-Ing. Uwe Kulisch ist Professor für Elektronische Mediensystemtechnik an der Fakultät Informatik und Medien der HTWK Leipzig. Er entwickelt Konzepte für interaktive und immersive Medienprojekte und betreut als Studiendekan die Studiengänge Medientechnik und Medienproduktion.

14. - Political News Avoidance, Selective Exposure, and Misinformation



ISBN/ISSN	9781032966144
Autor	Stepinska, AgnieszkaHopmann, David NicolasStanyer, James
Preis	70,00 EUR
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	01.07.2026
Autoren:	Stepinska, Agnieszka, Hopmann, David Nicolas, Stanyer, James
Verlag	Taylor & Francis
Sprache	Englisch
Einband	Buch (gebunden)
Seiten	140

Inhaltsangabe:

Acknowledgements List of Contributors List of Figures List of Tables Introduction: Understanding the Transformation of Democratic Political Information Environments and the Consequences

James Stanyer, David Nicolas Hopmann, and Agnieszka Stępińska Chapter 1: Political Information Environments in Flux: A Cross-National Multi-Method Research Approach

David Nicolas Hopmann, Isabella Glogger, James Stanyer, and Agnieszka Stępińska Chapter 2: Selective Exposure to Political News: A Threat to Democracy in Today's Digital World?

Agnieszka Stępińska, Patrick van Erkel, Alberto Martinez-Serra, and Ana S. Cardenal Chapter 3: News Avoidance: A Threat to Democracy in Today's Digital World?

Isabella Glogger, Agnieszka Stępińska, Christine Meltzer, and Luisa Gehle Chapter 4. Dis- and Misinformation: a threat to democracy in today's digital world?

Luisa Gehle, Patrick van Erkel, Denis Halagiera, Nicoleta Corbu, and Alberto Martinez-Serra Chapter 5. The Threats and Realities of a Changing Political Information Environment: Taking Stock of the Findings and Exploring Potential Remedies James Stanyer, Christine Meltzer, Isabella Glogger, and David Nicolas Hopmann Index

Kurze Inhaltsangabe:

Drawing on primary empirical research, this book considers the democratic outcomes of political news avoidance, selective news exposure, and misinformation. Political information environments across democracies are in flux, fundamentally changing the way citizens gain political information and leading to widespread concerns about consequences for democracy. From selective media use leading to increased attitudinal polarisation, to declining trust in legacy media and journalists compounding political disengagement, the need for a detailed, comparative account of what these changes in the supply of, and demand for, political information mean for democracies is evident. This book focuses on three developments that are seen as particularly concerning for democracies: news avoidance, selective news exposure, and misinformation. Using in-depth interviews, webtracking, panel surveys, and experiments, it investigates the extent of these threats, their causes, consequences, and remedies. Further, it shines a critical empirical light, for the first time, on these developments across four different types of democracies found in countries around Europe as well as Israel and the US. The results of the study are nuanced and context specific, with the authors finding generally that the prevalence of these three developments may be less than previously anticipated. This is a critical study for researchers and advanced students of journalism and political communication and bears global implications.

Informationen zum Autor:

James Stanyer is Professor of Communication and Media Analysis at the Department of Communication and Media, Loughborough University, UK, and Director of Loughborough's Centre for Research in Communication and Culture. David Nicolas Hopmann is Professor of Political Communication at the Centre for Journalism and the Digital Democracy, University of Southern Denmark, Denmark. Agnieszka Stępińska is a Professor at the Faculty of Political Science and Journalism at the Adam Mickiewicz University in Poznań, Poland.

15. - Postmodern Personality Cults



ISBN/ISSN	9781041052371
Autor	Holmgård Sundahl, Anne-Mette
Preis	197,50 EUR
Gewicht	413 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	22.06.2026
Autoren:	Holmgård Sundahl, Anne-Mette
Verlag	Taylor & Francis
Sprache	Englisch
Einband	Buch (gebunden)
Seiten	176

Inhaltsangabe:

1. Introduction 2. The Anatomy of Personality Cults: Charismatic authority and the Postmodern Shift 3. The Power of Images: Co-Constructing Charismatic Authority in the Age of Social Media 4. Putin as the exemplary Helmsman behind the (Russian) wheel 5. Wrestling tigers and winning hearts: Putin as the sexualized father and husband of the nation 6. Trump's path to becoming a cult icon: Flag hugs and the politics of disruption 7. Meme lord of the masses: Trump's carnivalesque appeal 8. The co-creation of power from above and below

Kurze Inhaltsangabe:

With this book, Anne-Mette Holmgård Sundahl introduces a new conceptual understanding of personality cults for the digital age. Departing from existing literature on the topic, that largely focuses on elite interactions and propaganda in undemocratic and closed regimes, the book foregrounds the crucial role of bottom-up participation in shaping contemporary personality cults. The core premise is that postmodern personality cults operate in a fundamentally different communicative and societal environment from their 20th-century predecessors. Using Vladimir Putin and Donald Trump as case studies, Sundahl demonstrates how today's leaders exercise far less control over their visual narratives. Elements of memeification, satire, and commodification allow the cult public to actively co-create and thus validate or subvert the cult. Yet this apparent loss of control does not necessarily weaken the leader. On the contrary, attention - whether positive or negative - often fuels the authority of postmodern cult leaders, who thrive on visibility and controversy. Subversive portrayals intended to undermine the leader's charismatic claims may intensify polarisation, provoke loyal supporters, and ultimately reaffirm the leader's larger-than-life status. This book bridges theories of charismatic authority and the postmodern society to reconceptualise personality cults as co-produced from above and below. Postmodern Personality Cults will be of particular interest to scholars interested in political legitimacy and political communication in the age of social media.

Informationen zum Autor:

Anne-Mette Holmgård Sundahl is a political scientist specialising in visual political communication and the sociology of power. She holds a BSc and MSc from Aarhus University as well as a PhD in Political Science from Victoria University of Wellington.

16. - Pulsing Images



ISBN/ISSN	9783035809046
Autor	Fraueneder, Iris
Preis	45,00 EUR
Verfügbarkeit	noch nicht veröffentlicht
Erscheinungstermin	24.07.2026
Autoren:	Fraueneder, Iris
Verlag	Diaphanes Verlag
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	360
Themen	Bildlichkeit, Digitale Medien, Filmwissenschaften, Medientheorie

Kurze Inhaltsangabe:

Pulsing Images beschreibt verschiedene Formen der Unverfügbarkeit von Bildern aus dem Libanon und Israel-Palästina anhand von Filmen und Fotografien, die politisch oder historisch bedingt dem Sehen entzogen wurden, materiell ungreifbar oder inexistent sind – ungemacht oder nicht fertiggestellt, nicht archiviert oder zensiert. Die hier untersuchten Filme und künstlerischen Projekte begeben sich auf die Spuren dieser Bilder und erproben unterschiedliche ästhetische Praktiken, um in ihre Unverfügbarkeit zu intervenieren. Ihr Zugang ist kein positivistischer, sondern setzt auch Schichten des Unsichtbaren als real und wirklichkeits-konstitutiv voraus. Aus der Arbeit an der Unverfügbarkeit und den Potenzialitäten der Bilder selbst ergibt sich die Frage, in welche anderen Existenzweisen diese überführt werden können, wenn filmisch-künstlerische Interventionen sie neu verorten, rediskursivieren und reaktivieren. Zwischen Rückzug und Wiederkehr in Gesprächen, auf Plakatwänden und in Filmnotizen pulsierend, werden die Bilder aus ihrer Unverfügbarkeit heraus wirksam, um neue Erzählungen anzustoßen.

Informationen zum Autor:

Iris Fraueneder Iris Fraueneder ist Film- und Medienkulturwissenschaftlerin und lebt in Wien. 2025 promovierte sie an der Universität Zürich mit einer Dissertation, die ihrer Monografie Pulsing Images. Unverfügbarkeit und filmische Praktiken der Intervention zugrunde liegt. Neben ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit kuratiert sie Filmprogramme mit Diskollektiv.

17. - Reaktionsmaschine



ISBN/ISSN	9783751821360
Autor	Gaderer, Rupert
Preis	28,00 EUR
Gewicht	368 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	30.07.2026
Autoren:	Gaderer, Rupert
Verlag	Friedenauer Presse
Zusätzliche Daten	nicht erforderlich.
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (gebunden)
Seiten	248
Themen	Demokratie, Digitalisierung, Fake News, Hassrede, Lüge, Rechtsextremismus, Shitstorm, Soziale Medien, Zensur, jugendschutz

Kurze Inhaltsangabe:

Soziale Medien haben sich bis in die hintersten Winkel unseres Lebens ausgebreitet. Sie strukturieren Informationsflüsse, ordnen Aufmerksamkeit und tragen zur Ausbildung einer hochreaktiven Öffentlichkeit bei. Diese Reaktionsmaschine produziert Falschnachrichten, schürt Hass und bringt Menschen dazu, einander öffentlich anzugreifen, zu beleidigen und Tribunale zu errichten. Rupert Gaderer zeigt an literarischen Texten, Theaterarbeiten und essayistischen Interventionen, aber auch an Gerichtsprozessen, Ratgebern und Shitstorm-Simulationen, wie digitale Konflikte ästhetisch reflektiert, reproduziert oder kritisiert werden: in paranoiden Beobachtungsprotokollen, in Gegenangriffen auf Hater, in poetischen Formen digitaler Beleidigung, in literarischer Hassrede auf der Bühne und in Analysen rechter Ideologien. Damit skizziert dieses Buch nicht zuletzt ästhetische Strategien der Gegenwehr wider die destruktiven Dynamiken sozialer Medien - jenseits resignativer Klagen über die Verrohung der Debattenkultur und illusorischer Forderungen nach einer völligen Entnetzung oder einer durchgreifenden juristischen Bändigung der Plattformen.

Informationen zum Autor:

Rupert Gaderer, in Wien geboren, lehrt und forscht an der Ruhr-Universität Bochum und co-leitet das Projekt 'Virtuelle Streitwelten. Foren und Tribunalisierungsdynamiken' im SFB 1567 'Virtuelle Lebenswelten'. Seine Forschung zu Beschwerden und Klagen hat er auf digitale und außerinstitutionelle Konflikte ausgeweitet. Zuletzt erschien Querulieren. Kulturtechniken, Medien und Literatur 1700-2000 (2021).

18. - Science MashUp: Games und Bücher



ISBN/ISSN	9783658514778
Autor	Hooffacker, GabrieleBigl, BenjaminStoppe, Sebastian
Preis	129,99 EUR
Verfügbarkeit	noch nicht veröffentlicht
Erscheinungstermin	24.07.2026
Autoren:	Hooffacker, Gabriele, Bigl, Benjamin, Stoppe, Sebastian
Verlag	Springer Spektrum
Zusätzliche Daten	XIV, 179 S. 18 Abbildungen, 15 Abbildungen in Farbe.
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	179
Themen	Games und Bücher, Bücher über Games, Bücher, aus Games entstanden, Videospiele, Games, Medienpädagogik

Inhaltsangabe:

Grußwort.- Einleitung.- Teil 1: Narrative Strukturen und Erzähltechniken in Games und Büchern.- Teil 2: Medienübergreifende Aspekte und kulturelle Bedeutung von Spielen und Büchern.- Teil 3: Interaktive Formate und die Rolle des Spielers.- Epilog.

Kurze Inhaltsangabe:

Das Buch „Science MashUp: Games und Bücher“ versammelt Beiträge der gleichnamigen kurzweiligen Fachtagung im Rahmen der 19. Langen Nacht der Computerspiele an der HTWK Leipzig, Die nunmehr sechste Ausgabe des ScienceMashUps rückt die vielfältige Beziehung zwischen digitalen Spielen und Büchern und damit auch die Beziehung zwischen alten und neuen Medien in den Mittelpunkt. Das Symposium bietet daher auch explizit eine Plattform für den interdisziplinären Austausch an der Schnittstelle von Games und Literatur.

Informationen zum Autor:

Prof. Dr. Gabriele Hooffacker lehrte bis 2025 an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig im Lehrbereich Medienadäquate Inthalteaufbereitung. Dr. Benjamin Bigl ist Kommunikationswissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund. Dr. Sebastian Stoppe ist Medienwissenschaftler und Referent für Onlinekommunikation und Öffentlichkeitsarbeit am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt.

19. - Televising True Crime in the Digital Age



ISBN/ISSN	9781032758206
Autor	Meyers, Erin A., Froula, Anna, Horeck, Tanya
Preis	203,50 EUR
Gewicht	598 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	01.07.2026
Autoren:	Meyers, Erin A., Froula, Anna, Horeck, Tanya
Verlag	Taylor & Francis
Sprache	Englisch
Einband	Buch (gebunden)
Seiten	300

Inhaltsangabe:

Introduction Part I: True Crime Media and Feminist Ethics 1. Feminist Documentary 'Voice' in the Post-Truth, Digital, Streaming Era: Comparing Lifetime's Surviving Jeffrey Epstein (2020) with Netflix's Jeffrey Epstein: Filthy Rich (2020); 2. 'I Felt a Rage Unlike Anything I've Ever Felt': Anger, Ethics, and the Post #MeToo True Crime Documentary; 3. "What You Did is Not Okay": The Emotional Truth Behind American Vandal's Absurdity Part II: Expanding Genres, Crossing Platforms 4. Girl Boss Grifters: True Con Programming, Gender, and Televisual Critique in Late Capitalism; 5. The Scene of the Crime: The Pragmatics of Investigative Structure, Evidence, and Exposition Across Genres in Ghost Adventures: Horror at Joe Exotic Zoo; 6. Cuban True Crime at Prime Time: The Case of Tras la huella; 7. Depicting a 21st Century Crime Family: The Murdaugh Multiverse Part III: Feminist Approaches to Production and Consumption of True Crime Media 8. 'I Think the Starting Point is Fundamentally...Why Are We Doing This?': Producing True Crime Television (UK); 9. Don't F ck with True Crime Fans in the Narrative: Ethics and the Viewer-as Subject in True Crime Documentaries; 10. 'From Devour to Abhor': True Crime Television Viewers and Nonviewers Part IV: True Crime Media and Celebrity Culture 11. 'Oh that Pesky DNA!': Keith Morrison, Dateline, and True Crime Celebrity; 12. 'In Plain Sight': British Television Exposés of Savile, Brand, and Harris; 13. Built on the Bodies of Women: The Black Dahlia Murder, Celebrity Corpses, and True Crime Media; 14. 'The Photograph is Handsome, as is the Boy': The 'Hot Felony' of Luigi Mangione; Index

Kurze Inhaltsangabe:

This collection offers a critical and feminist media scholarship approach to the ongoing 21st century true crime media boom. Including contributions from a range of media scholars with diverse areas of expertise and interest, Televising True Crime features essays that analyze the intersections between and across streaming programs, traditional television, and podcasts, while also exploring the ethics and audiences of true crime, narrative and affect, and genre. Each section presents several essays addressing broad topics from divergent theoretical and methodological approaches but sharing an underlying critical feminist approach to media culture. This multidisciplinary volume will interest students and researchers of media studies, cultural studies, television studies, journalism, critical feminism, true crime genre, documentary studies, platform studies and gender studies.

Informationen zum Autor:

Erin A. Meyers is Professor in the Department of Communication, Journalism and Public Relations, Oakland University, USA. Anna Froula is Professor of Film Studies in the Department of English, East Carolina University, USA and Founder and Program Director of Veteran to Scholar Boot Camp. Tanya Horeck is Professor of Film and Feminist Media Studies and Director of the Research Centre for Media, Arts & Creative Technologies (MACT) at Anglia Ruskin University in Cambridge, UK. Melissa Lenos is Senior Director of Graduate Advising and Engagement at University of Pittsburgh, USA.

20. - That Book Is Dangerous!



ISBN/ISSN	9780262057325
Autor	Szetela, Adam
Preis	21,50 EUR
Gewicht	370 g
Verfügbarkeit	vorübergehend nicht lieferbar
Erscheinungstermin	09.06.2026
Autoren:	Szetela, Adam
Verlag	MIT Press Ltd
Sprache	Englisch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	288

Inhaltsangabe:

Table of Contents

Introduction: Welcome to the Sensitivity Era

1 The Ideas of the Sensitivity Era

2 The Behavior of the Sensitivity Era

3 The Political Economy of the Sensitivity Era

4 The Future of the Sensitivity Era

Kurze Inhaltsangabe:

An alarming exposé of the new challenges to literary freedom in the age of social media—when anyone with an identity and an internet connection can be a censor.

In *That Book Is Dangerous!*, Adam Szetela investigates how well-intentioned and often successful efforts to diversify American literature have also produced serious problems for literary freedom. Although progressives are correct to be focused on right-wing attempts at legislative censorship, Szetela argues for attention to the ways that left-wing censorship controls speech within the publishing industry itself.

The author draws on interviews with presidents and vice presidents at the Big Five publishers, literary agents at the most prestigious agencies, award-winning authors, editors, marketers, sensitivity readers, and other industry professionals to examine the new publishing landscape.

What he finds is unsettling: mandatory sensitivity reads; morality clauses in author contracts; even censorship of “dangerous” books in the name of antiracism, feminism, and other forms of social justice. These changes to acquisition practices, editing policies, and other aspects of literary culture are a direct outgrowth of the culture of public outcries on X, Goodreads, Change.org, and other online platforms, where users accuse authors—justifiably or not—of racism, sexism, homophobia, and other transgressions. But rather than genuinely address the economic inequities of literary production, this current moral crusade over literature serves only to entrench the status quo. “While the right is remaking the world in its image,” he writes, “the left is standing in a circular firing squad.”

Compellingly argued and incisively written, the book is a much-needed wake-up call for anyone who cares about reading, writing, and the publication of books—as well as the generations of young readers we are raising.

Informationen zum Autor:

Adam Szetela

21. - Urbanes Kino



ISBN/ISSN	9783837681598
Autor	Hummel, Berit
Preis	49,00 EUR
Gewicht	633 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	08.07.2026
Autoren:	Hummel, Berit
Verlag	transcript Verlag
Zusätzliche Daten	200 schwarz-weiße Abbildungen
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	368
Themen	Art History, Cinema, Film, Kino, Kunstgeschichte, New York, Stadt, Transformation

Kurze Inhaltsangabe:

Stadt und Kino sind in ihrer historischen Entwicklung eng miteinander verflochten. Welchen Einfluss hatte das Kino auf die Transformation in der Kunst und Kultur? Berit Hummel analysiert die Interdependenzen zwischen dem US-Experimentalkino und seinem in Umstrukturierung befindlichen urbanen Umfeld in New York um 1960 mithilfe medienarchäologischer, kunst- und filmwissenschaftlicher sowie raumtheoretischer Zugänge. Dabei fokussiert sie auf zwei Perspektiven kinematografischer Bezugnahme auf städtische Wirklichkeiten: eine sich an nicht-linearen Prinzipien des Zufälligen und des Absurden orientierende und eine auf den Formenkanon des filmischen Realismus recurrierende, die beide im Kontext des gesellschaftlichen Wandels gelesen werden müssen.

Informationen zum Autor:

Berit Hummel lehrt Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Moderne und Gegenwart an der Universität Münster. Sie erhielt 2022 den Dissertationspreis der Universität Münster. Ihre Forschungsschwerpunkte sind künstlerische Praktiken im Kontext städtischer Öffentlichkeiten, Institutions- und Wissensgeschichte der Kunst seit 1960, Praktiken medialer Übersetzung in den Künsten, kinematografische Dispositive sowie digitale Bildstrategien.

22. - Zur sprechkünstlerischen Gestaltung von Live-Lyrik



ISBN/ISSN	9783112238790
Autor	Dürr, Rebecka
Preis	99,95 EUR
Gewicht	566 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	20.07.2026
Autoren:	Dürr, Rebecka
Verlag	de Gruyter Verlag
Zusätzliche Daten	4 illustrations, 3 tbl.
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (gebunden)
Seiten	300
Themen	live poetry, language arts, performance, Live-Lyrik, Sprechkunst, Performance

Kurze Inhaltsangabe:

Der interdisziplinäre Band untersucht die sprechkünstlerische Gestaltung von Live-Lyrik-Darbietungen am Beispiel von Lesung, Slam und Rap. Sie verbindet einen primär sprech- und literaturwissenschaftlich geprägten Ansatz mit Methoden und Theorien aus den Bereichen der Musik-, Sprach-, Sozial- und Theaterwissenschaft. Aus sprechwissenschaftlicher Perspektive sind insbesondere jene Merkmale der sprechkünstlerischen Gestaltung zentral, welche die klangliche und körperliche Charakteristik der jeweiligen Darbietungsform konstituieren. Aus literaturwissenschaftlicher Sicht stehen die sprachlichen und strukturellen Eigenschaften der lyrischen Texte im Fokus, da diese unmittelbar auf die Möglichkeiten der sprechkünstlerischen Gestaltung zurückwirken. Die Dissertation leistet somit einen bedeutenden Beitrag zu einer interdisziplinären Erforschung und vertieften Erschließung aktueller mündlicher Darbietungsformen der Live-Lyrik und bietet zudem einen Ansatz für die Erweiterung aktueller Lyrikdefinitionen um mündliche Gestaltungsmittel. Sie trägt ferner zur Aktualisierung und Erweiterung des sprechwissenschaftlichen Lyrik-Diskurses bei und eröffnet Anschlussmöglichkeiten für Sprecherziehung und Literaturvermittlung.

Informationen zum Autor:

Rebecka Dürr, Universität Hamburg, Hamburg, Deutschland.

23. - Zwischen Hassrede, Framing und generativer Künstlicher Intelligenz



ISBN/ISSN	9783756040209
Autor	Stapf, Ingrid; Heesen, Jessica; Martena, Laura
Preis	89,00 EUR
Gewicht	476 g
Verfügbarkeit	lieferbar
Erscheinungstermin	09.07.2026
Autoren:	Stapf, Ingrid, Heesen, Jessica, Martena, Laura
Verlag	Nomos
Sprache	Deutsch
Einband	Buch (broschiert)
Seiten	338
Themen	Berichterstattung, Fake News, Journalismus, Medienethik, Medienpädagogik, soziale Medien

Kurze Inhaltsangabe:

Öffentliche Kommunikation ist wesentlich für moralische Aushandlungsprozesse und demokratische Verständigung. Die Art des Sprachgebrauchs ist selbst zu einem zentralen Gegenstand moralischer und politischer Konflikte geworden. Der Band zeigt die aktuellen Diskurse um den Sprachgebrauch aus medienethischer Perspektive. Auf der Grundlage von empirischen Studien und medienethischer Theorie werden sprachbezogene Konflikte, digitale Kommunikationspraktiken und KI-gestützte Informationsprozesse in ihren gesellschaftlichen Folgen sichtbar gemacht, um Orientierung für eine demokratische Kommunikationskultur zu entwickeln. Dieser Titel erscheint auch Open Access.